

**Wachstum in Gottes Gemeinde
(1. Petrus 2, 1-10 NeÜ)**



- 1 Legt also alle Bosheit von euch ab, alle Falschheit und Heuchelei, allen Neid und alle Verleumdungen!
- 2 Verlangt stattdessen wie Neugeborene nach der reinen Muttermilch – dem unverfälschten Gotteswort! Ihr braucht das, um hineinzuwachsen in das ‹ewige› Heil.
- 3 Geschmeckt habt ihr ja schon, wie gütig der Herr ist.

- 4 Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein! Die Menschen haben ihn zwar für unbrauchbar erklärt, vor Gott aber ist er eine ausgesuchte Kostbarkeit.
- 5 Und lasst euch selbst als lebendige Steine aufbauen zu einem geistlichen Haus, einer heiligen Priesterschaft, die geistliche Opfer bringt, die Gott sehr willkommen sind, weil Jesus Christus sie bewirkt.
- 6 Darum steht auch in der Schrift: "Seht her, ich lege in Zion einen ausgesucht kostbaren Eckstein ‹als Grund›. Wer ihm vertraut und auf ihn baut, wird nie beschämt."
- 7 Für euch, die ihr glaubt, ist dieser Stein eine Kostbarkeit. Für die Ungläubigen aber gilt: "Gerade der Stein, der von den Fachleuten verworfen wurde, ist zum Eckstein geworden.
- 8 Er ist ein Stein, an dem die Menschen sich stoßen, ein Felsblock, an dem sie zu Fall kommen." Weil sie dem Wort ‹Gottes› nicht gehorchen, stoßen sie sich an ihm. Doch dazu sind sie auch bestimmt.
- 9 Aber ihr seid ein ausgewähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, das Gott sich selbst erworben hat. Er hat euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen, damit ihr verkündigt, wie unübertrefflich er ist.
- 10 Früher wart ihr nicht sein Volk, aber jetzt seid ihr Gottes Volk, früher gab es für euch kein Erbarmen, aber jetzt erfahrt ihr seine Barmherzigkeit.

Wachstum in Gottes Gemeinde (1. Petrus 1, 13 – 2, 2)

Die Vorbereitung

- umgürtet sein – vorbereitet sein
- unsere Hoffnung auf die Gnade setzen
- uns nicht den Begierden hingeben
- heilig sein
- ungeheuchelter Bruderliebe – einander lieb haben
- Bosheit, Betrug, Heuchelei, Neid und üble Nachrede ablegen

>> Hineinwachsen in das ewige Heil <<

Wachstum in Gottes Gemeinde (1. Petrus 2, 3)

Schmecken, um in die Tiefe zu wachsen

- Geschmeckt haben von der Güte des Herrn
- Gott an die erste Stelle setzen
- Erfahrungen mit Gott sammeln
 - von anderen Menschen in der Bibel lesen
 - Zeugnisse berichten von Erfahrungen anderer Menschen
 - Selber mit Gott Erfahrungen sammeln

>> dran bleiben <<

Wachstum in Gottes Gemeinde (1. Petrus 2, 4 ff)

Ein Haus wird gebaut

- Wachsen in die Breite, sodass mehr Menschen von Gott erfahren
- Gott überall hineinlassen: Gemeinde, Arbeit, Hobbys, Ehe, ...
- Wir kommen zu Jesus – Jesus baut uns zum geistlichen Haus

>> Jesus will uns bauen zu einem Tempel als Wohnung für den heil'gen Gott <<

Wachstum in Gottes Gemeinde (1. Petrus 2, 5 ff)

eine heilige Priesterschaft bringt geistliche Opfer

- Wir sind heilige Priester
- Wir tragen unsere Mitmenschen auf den Schultern und vor dem Herzen
- Führbitte für Volk, Land, Landkreis, jeden Menschen
- Weil Jesus uns zu geistlichen Priestern gemacht hat, können wir Opfer bringen, die Gott willkommen sind

>> Jesus hat uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen,
damit wir verkündigen, wie unübertrefflich er ist. <<

Wachstum in Gottes Gemeinde (1. Petrus 2, 1-10 NeÜ)

Wachstum in die Tiefe und in die Breite

- 1) Vorbereitung
- 2) Gottes Güte schmecken
- 3) Zu Jesus kommen und zu Gottes Haus aufbauen lassen
- 4) Heilige Priester sein mit Menschen auf den Schultern und vor dem Herzen
- 5) Geistliche Opfer bringen: Dank, Lob, Gottes-Zeuge sein

Wenn wir müde werden, dürfen wir auf die Barmherzigkeit Gottes schauen.

Wir schöpfen aus seiner Gnade, um Gnade weiterzugeben.

Gott ist kein Sklaventreiber! Er schenkt uns alles, damit wir weiterschenken.

**Wachstum in Gottes Gemeinde
(1. Petrus 2, 1-10 NeÜ)**

